



PAFI

Verein Centro PAFI, Rütliweg 9, 8610 Uster – www.pafi.ch

Jahresbericht Verein Centro PAFI

Vereinsjahr 2022-2023

Schulbetrieb

Pasquale Fioretti konnte in diesem Jahr aufgrund der Pandemie und gesundheitlicher Beschwerden leider noch nicht nach Brasilien reisen. Er hat jedoch vor, das Projekt bald möglichst wieder zu besuchen. Alessandro Fuso hingegen hatte dieses Jahr seit langem wieder einmal die Gelegenheit, nach Bahia zu fahren und sich vor Ort über den Lauf der Dinge zu informieren.

Das Schuljahr ist reibungslos angelaufen. Der Schulbetrieb fand nach der lang andauernden Pandemiephase glücklicherweise zurück zur Normalität. Sämtliche Einschränkungen wurden aufgehoben.



Es besuchen nach wie vor rund 200 Kinder von 4 bis 10 Jahren am Morgen oder am Nachmittag die Schule und bekommen vor Ort eine warme Mahlzeit.

Rund zwei Dutzend Kinder mit schulischen Schwierigkeiten kommen in den Genuss von zusätzlichem Förderunterricht, damit auch sie die grundlegenden Lernziele erreichen können.

Auch für die nächsten beiden Jahre ist die Schule aufgrund der grossen Nachfrage vollständig ausgelastet. Kinder aus Burieta selber werden priorisiert. Für die umliegenden Weiler besteht eine Warteliste. Aufgrund der grossen Nachfrage müssen jedoch immer wieder Kinder abgewiesen werden. Diese besuchen dann eine andere Schule auf Gemeindegebiet von Teolândia.

Auch für die nächsten beiden Jahre ist die Schule aufgrund der grossen Nachfrage

Die grosse Nachfrage beruht auf der Tatsache, dass die Schulqualität die umliegenden Schulen bei weitem übertrifft. Schulleitung, Lehrerinnen und Personal sind ein eingespieltes Team und fokussieren nebst der Wissensvermittlung stark auf ethische und moralische Komponenten des Zusammenlebens. Im Jahre 2021 hat die Schule bei der Nationalen Schulbeurteilung die Note 7.0 erreicht. Dies ist eine Steigerung von 0.5 Punkten innerhalb von zwei Jahren und ist vergleichbar mit dem Bildungsniveau einer Schule in einer Industrienation oder einer Privatschule in Brasilien. Die Schulleitung und die Lehrpersonen sind sehr stolz auf dieses Resultat und setzen alles daran, die Schülerinnen und Schüler auf die diesjährige Schulbeurteilung möglichst optimal vorzubereiten.

Bemerkenswert ist auch die Zahl der Kinder mit verschiedenen Beeinträchtigungen, welche in die Regelklassen integriert werden. Fast 40 Kinder leiden an, Dyslexie, Dyskalkulie, ADHS, ADS, Autismus, Trisomie 21 oder anderen Symptomen, welche das Lernen zum Teil stark beeinträchtigen. Die Integration dieser Kinder bedarf eines enormen Aufwandes und grosser Flexibilität des Schulteams





PAFI

Verein Centro PAFI, Rütliweg 9, 8610 Uster – www.pafi.ch

Im Rahmen des Sportplatzprojektes konnte über dem Garderobehäuschen ein zusätzlicher dringend benötigter Schulraum für die Kleinsten gebaut werden. Der Raum konnte mittlerweile auch ausgestattet und in Betrieb genommen werden.



Sport- und Pausenplatz

Der Bau ist mittlerweile vollständig abgeschlossen. Die Lehrpersonen und Kinder nutzen den Sportplatz bereits rege und auch für verschiedene öffentliche Anlässe und Festlichkeiten fand der gedeckte Platz seinen Zweck.

Ausstehend ist nur noch die Finanzierung der sanitären Anlagen, die jedoch bereits installiert wurden und benutzbar sind, sowie die Ballfangumzäunung, damit auch Sportvereine die Anlage nutzen können. Zudem

muss der Sportplatz noch mit Spiel- und Sportgeräten ausgestattet werden.

Für die Vollendung des Projektes ist der Vorstand deshalb nach wie vor auf weitere Geldgeber angewiesen, welche uns mit einem einmaligen Betrag unterstützen könnten. Die Suche hierfür ist in vollem Gange. Es werden Stiftungen und Firmen angeschrieben und der Vorstand ist zuversichtlich, dass das Projekt noch diesen Winter vollendet werden kann.

Altersheim

Das Altersheim beherbergt zurzeit 23 Betagte auf einem für Brasilien sehr hohem Standard. Die Insassen kommen aus teils erbärmlichen Verhältnissen, haben aber in einem gepflegten Umfeld und dank fachkundiger Pflege die Möglichkeit in Würde zu altern.

Das Altersheim finanziert sich aus den Pensionsgeldern der Insassen grundsätzlich selber, verfügt aber über keinerlei finanzielle Reserven. Gewisse Unterhaltsarbeiten mussten deshalb vertagt werden. Erschwerend ist

vor allem der Umstand, dass den Insassen zustehende Pensionsgelder aus bürokratischen Gründen oder aufgrund fehlender Mitarbeit seitens der Familien nicht oder nur verzögert freigegeben werden können.



Webseite und Social Media

Die 2022 von Grund auf neu erstellte und sehr umfangreiche Website www.pafi.ch in vier Sprachen wurde im ersten Jahr von über 300 Personen rund 800 Mal angeklickt. Sie wird laufend aktualisiert und soll in diesem Jahr mit einem News-Portal ergänzt werden.

Die Schulleiterin Sinorette Almeida führt in Brasilien sowohl ein Instagram- als auch ein Facebook-Account, die sie regelmässig mit Fotos und News erweitert.



PAFI

Verein Centro PAFI, Rütliweg 9, 8610 Uster – www.pafi.ch

Finanzen

Spesen und administrative Aufwendungen werden von verschiedenen Leuten getragen, sodass in diesem Bereich praktisch keine Kosten für den Verein anfallen und das gespendete Geld vollumfänglich nach Brasilien überwiesen werden kann.

Die Anzahl der Patenschaften und die Gesamtsumme der Spenden nimmt langsam aber konstant ab. Mittlerweile werden dadurch jährlich nur noch knapp unter Fr. 10'000 durch private Patenschaften und Spenden eingenommen. Durch eine glückliche Fügung wird diese Lücke durch eine nicht öffentlich auftretende Spendenorganisation gefüllt, die in den letzten Jahren jeweils Fr. 10'000, in diesem Jahr sogar Fr. 15'000 für den Betrieb der Schule überwiesen hat. Dies ist insbesondere von Bedeutung, als dass auch in Italien die Geldquellen durch Überalterung der Patinnen und Paten fast versiegt sind und somit die Schule voll und ganz vom Schweizerischen Verein abhängig ist. Der Finanzbedarf für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und des Unterhalts von Gebäude und Mobiliar beläuft sich auf rund Fr. 20'000. Der Betrag wird jeweils zur Hälfte im Februar und im August überwiesen.

Für die Fertigstellung des Sportplatzes werden Anfragen an Stiftungen und wohltätige Organisationen verschickt. Spenden von Patinnen und Paten werden nicht fürs Sportplatzprojekt eingesetzt, sondern kommen ausnahmslos dem Betrieb und Unterhalt der Schule zugute.

Patenschaften & Spendengelder

Die Patenschafts- und Spendengelder werden vor allem für Infrastruktur, Material, Mahlzeiten und für einen kleinen Teil des Personals verwendet. Ein grosser Teil des Personals wird durch die Gemeinde von Teolândia finanziert, welche den Nutzen unserer Schule nach vielen Jahren erkannt hat. Mittlerweile funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Bildungsamt der Gemeinde auch hervorragend. Es finden Absprachen und gemeinsame Weiterbildungsveranstaltungen für die Lehrpersonen statt.

Bereits seit einigen Jahren werden den Paten keine einzelnen Kinder mehr zugeteilt. Der administrative Aufwand dafür ist zu gross geworden. Stattdessen soll eine Patenschaft für die gesamte Schulgemeinschaft gelten.

Pasquale Fioretti und der gesamte Vereinsvorstand danken ausdrücklich allen Patinnen und Paten sowie Spenderinnen und Spendern, ohne die das Projekt nicht möglich wäre.

Alessandro Fusco

Uster, 22. August 2023